

International

WM-Bronze im Sprint für Niklas Heyser



24.09.2008 – Erfreulicher Auftakt für die deutschen Sommerbiathleten bei den Weltmeisterschaften dieser nichtolympischen Sportart in Haute Maurienne Vanoise (Frankreich). Im Sprint der Junioren gewann Niklas Heyser (Nieste/Foto) die Bronzemedaille.

Der 19-jährige Schüler absolvierte die Laufstrecke von vier Kilometern mit nur einem Fehlschuss im Liegendschießen und kam 37,6 Sekunden hinter dem Sieger Anuzar Junusow (Usbekistan) ins Ziel. Die Silbermedaille ging in diesem Wettbewerb an Stanislav Bazeew (Russland), der nur 1,1 Sekunden hinter dem neuen Weltmeister Platz zwei belegte.

Auf einen respektablen sechsten Rang kam im Feld von 36 Teilnehmern aus 13 Nationen auch Tobias Schröder (Altenberg), dem jedoch jeweils zwei Schießfehler im Liegend- und im Stehendanschlag eine bessere Platzierung verwehrten. Paul Böttner (Gräfenroda) belegte mit zwei Fehlern im Stehendschießen Platz 14 und Marcel Bräutigam (Oberhof) kam mit insgesamt fünf Fehlschüssen auf Rang 17.

Bei den Herren war Steffen Jabin (Köthen) mit Rang neun bester deutscher Sommerbiathlet auf der Sprintstrecke. Zwei Fehlschüsse gleich im Liegendschießen machten alle Hoffnungen für den 25-jährigen Studenten aus Sachsen-Anhalt auf eine vordere Platzierung zunichte.

Frank Röttgen (Bad Reichenhall) absolvierte die Laufstrecke wieder einmal enorm schnell, doch reichte es durch vier Fehler am Schießstand letztendlich nur zu Rang 14. Einen Platz dahinter folgte Robert Janikulla (Oberhof) auf dem 15. Rang, wobei der Thüringer nur einmal im Stehendschießen das Ziel verfehlte.

Weltmeister bei den Herren wurde Alexei Katrenko (Russland) vor Dias Keneschew (Kasachstan) und Ruslan Nasirow (Usbekistan).

Beim Rennen der Juniorinnen über drei Kilometer gab es erneut eine deutsche Sommerbiathletin, die bei der Flower-Ceremony – hier werden die besten sechs Teilnehmer geehrt – direkt im Anschluss an den Wettbewerb vertreten war.

Thordis Arnold (Meinerzhagen), die jüngste Starterin des Feldes, belegte mit nur einem Schießfehler im Stehendanschlag und einem Rückstand von 1:20,3 Minuten einen guten sechsten Platz. Judith Wagner (Starzach) kam nach ihrer gerade überstandenen Knöchelverletzung mit vier Fehlschüssen auf den neunten Rang.

Irina Maximowa und Aleksandra Walischina (beide Russland) belegten die beiden vorderen Ränge beim weiblichen Nachwuchs und sorgten somit für einen russischen Doppelsieg. Die Bronzemedaille ging an Vera Kalbianok (Weißrussland).

Bei den Damen war keine deutsche Teilnehmerin am Start. Alle drei Medaillen gingen hier nach Russland. Es siegte Ekaterina Sidorenko vor Lubow Ermolaewa und Anastasia Kusnetsowa.

Alle Sommerbiathleten des Deutschen Schützenbundes stehen damit in den Verfolgungsrennen am morgigen Donnerstag.

[Alle Ergebnisse der Weltmeisterschaften im Sommerbiathlon finden Sie nach Ablauf der Wettbewerbe hier.](#)